EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 15.4.2021
COM(2021) 270 final

2021/0102 (BUD)

ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 3 ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2021

EINSTELLUNG DES HAUSHALTSÜBERSCHUSSES 2020

Gestützt auf

– den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,

– die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (...)[1], insbesondere auf Artikel 18 und Artikel 44 Absatz 1 Buchstabe a,

– den am 18. Dezember 2020 erlassenen Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021[2],

– den am 22. Januar 2021 erlassenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2021[3],

– den am 24. März 2021 erlassenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2021[4]

legt die Europäische Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 zum Haushaltsplan 2021 vor.

ÄNDERUNGEN BEI DEN EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Die Änderungen am allgemeinen Einnahmenplan und am Einzelplan III sind über den EUR-Lex-Server abrufbar (https://eur-lex.europa.eu/budget/www/index-de.htm).

1 ABl. L 193 vom 30.7.2018.
2 ABl. L 93 vom 17.3.2021.
3 COM(2021) 30 final.
4 COM(2021) 200 final.

BEGRÜNDUNG

Der Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 3/2021 stellt darauf ab, den Überschuss des Haushaltsjahres 2020 in den Haushaltsplan 2021 einzustellen. Gemäß Artikel 18 Absatz 3 der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union[5] (im Folgenden „Haushaltsordnung“) muss dieser EBH, der nur diesen Überschuss zum Gegenstand hat, innerhalb von 15 Tagen nach Vorlage der vorläufigen Rechnungen vorgelegt werden; diese wurden Ende März 2021 vorgelegt.

1. Im Zuge der Ausführung des Haushaltsplans 2020 ergab sich ein Überschuss von 1 768 617 610 EUR, der folglich als Einnahme in den Haushaltsplan 2021 eingestellt wird.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2020 im Einzelnen	
Überschüssige Einnahmen	**1 647 317 114**
Überschüssige Ausgaben	**121 300 497**
Gesamtüberschuss	**1 768 617 610**

2. Mit der Einstellung des Überschusses in den Haushaltsplan verringert sich der Gesamtbeitrag der Mitgliedstaaten zur Finanzierung des Haushalts 2021 entsprechend. Bei der Festsetzung der Beiträge der einzelnen Mitgliedstaaten sind auch die aktualisierten Eigenmittelvorausschätzungen zu berücksichtigen; diese Zahlen werden nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) im späteren Jahresverlauf von 2021 verfügbar und gemäß Artikel 44 Absatz 1 Buchstabe b der Haushaltsordnung Gegenstand eines nachfolgenden EBH sein.

3. In der nachstehenden Tabelle ist das Haushaltsergebnis 2020 nach Ausführung der Einnahmen aufgeschlüsselt dargestellt.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2020 im Einzelnen	**Haushalt 2020 (einschl. BH 1-9)**	**Ausführung**	**Differenz**
Zwischensumme Einnahmen	**164 108 041 747**	**165 755 358 861**	**1 647 317 114**
— Titel 1 – Eigene Mittel	159 831 817 731	160 141 480 962	309 663 231
Zölle und andere Abgaben im Zuckersektor	*0*	*858*	*858*
Zölle	*18 507 300 000*	*19 866 544 097*	*1 359 244 097*
MwSt-Eigenmittel	*17 344 303 050*	*17 191 081 738*	*-153 221 312*
BNE-Eigenmittel	*123 980 214 681*	*122 944 280 683*	*-1 035 933 998*
Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs	*0*	*147 188 637*	*147 188 637*
Bruttokürzung der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten	*0*	*-7 615 050*	*-7 615 050*
— Titel 3 – Überschüsse, Salden und Anpassungen	2 101 773 955	3 166 819 181	1 065 045 226
— Titel 4 – Beamte und Bedienstete der Organe	1 651 322 700	1 615 079 910	-36 242 790
— Titel 5 – Laufende Verwaltungstätigkeit der Organe	15 050 000	23 804 343	8 754 343
— Titel 6 – Erstattungen im Rahmen von Abkommen und Programmen der Union	130 000 000	173 311 140	43 311 140
— Titel 7 – Verzugszinsen und Geldbußen	361 000 000	628 994 739	267 994 739
— Titel 8 – Anleihen und Darlehen	2 076 361	0	-2 076 361
— Artikel 9 – Sonstiges	15 001 000	5 868 587	-9 132 413

4. Die kombinierten Nettodifferenzen unter Titel 1 (*Eigene Mittel*) und Titel 3 (*Überschüsse, Salden und Anpassungen*) betragen insgesamt 1375 Mio. EUR. Der für Wechselkursdifferenzen veranschlagte zusätzliche Betrag (unter Titel 3) deckt mehr oder weniger die Mindereinnahmen bei den MwSt- und BNE-Eigenmitteln unter Titel 1 ab. Daher

[5] ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

ist der Überschuss in erster Linie auf eine Summe an erhobenen Zöllen zurückzuführen, die höher als erwartet ausfiel.

5. Die Differenz unter Titel 7 (*Verzugszinsen und Geldbußen*) beläuft sich auf 268 Mio. EUR; der Betrag setzt sich aus Geldbußen für Wettbewerbsverstöße und Verzugszinsen, sonstigen Vertragsstrafen und Zinsen im Zusammenhang mit Geldbußen und Vertragsstrafen zusammen.

6. In der nachstehenden Tabelle ist das Haushaltsergebnis 2020 nach Ausführungsergebnissen der Ausgaben für alle Organe aufgeschlüsselt dargestellt.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2020 im Einzelnen	Haushalt 2020 (einschl. BH 1-9)	Ausführung	Differenz
Zwischensumme Ausgaben	**164 108 041 747**	**163 986 741 250**	**-121 300 497**
Im Haushaltsplan genehmigte auszuführende Mittel	**164 108 041 747**	**163 886 682 092**	**-221 359 655**
— Europäische Kommission	159 882 839 662	159 781 861 767	-100 977 895
Teilrubrik 1a – Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	*21 753 198 170*	*21 733 892 007*	*-19 306 164*
Teilrubrik 1b – Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	*55 525 172 813*	*55 523 775 848*	*-1 396 964*
Rubrik 2 – Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	*58 771 501 095*	*58 762 251 051*	*-9 250 044*
Rubrik 3 – Sicherheit und Unionsbürgerschaft	*6 292 509 342*	*6 287 474 663*	*-5 034 679*
Rubrik 4 – Europa in der Welt	*10 386 029 342*	*10 381 984 160*	*-4 045 183*
Rubrik 5 – Verwaltung	*6 048 265 458*	*5 986 565 846*	*-61 699 612*
Sonstige besondere Instrumente	*1 106 163 442*	*1 105 918 193*	*-245 249*
— Übrige Organe	4 225 202 085	4 104 820 324	-120 381 761
Europäisches Parlament	*2 038 745 000*	*2 021 452 993*	*-17 292 007*
Rat und Europäischer Rat	*590 633 000*	*550 168 962*	*-40 464 038*
Gerichtshof der Europäischen Union	*436 637 500*	*432 086 272*	*-4 551 228*
Europäischer Rechnungshof	*152 237 000*	*145 698 138*	*-6 538 862*
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	*142 539 393*	*130 862 193*	*-11 677 200*
Ausschuss der Regionen	*101 508 480*	*94 131 888*	*-7 376 592*
Europäischer Bürgerbeauftragte	*12 348 231*	*11 719 664*	*-628 567*
Europäischer Datenschutzbeauftragter	*19 476 998*	*14 211 719*	*-5 265 279*
Europäischer Auswärtiger Dienst	*731 076 483*	*704 488 497*	*-26 587 986*
Verfall aus vorherigen Haushaltsjahren übertragener Mittel	**0**	**-107 353 808**	**-107 353 808**
— Europäische Kommission	0	-55 438 590	-55 438 590
Verfall aus vorherigen Haushaltsjahren übertragener, nicht in Anspruch genommener Mittel (automatisch)	*0*	*-49 454 817*	*-49 454 817*
Verfall aus vorherigen Haushaltsjahren übertragener, nicht in Anspruch genommener Mittel (mittels Beschluss)	*0*	*-5 983 773*	*-5 983 773*
— Übrige Organe	0	-51 915 219	-51 915 219
Europäisches Parlament	0	*-27 285 399*	*-27 285 399*
Rat und Europäischer Rat	0	*-7 167 827*	*-7 167 827*
Gerichtshof der Europäischen Union	0	*-3 736 777*	*-3 736 777*
Europäischer Rechnungshof	0	*-505 461*	*-505 461*
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	0	*-932 521*	*-932 521*
Ausschuss der Regionen	0	*-909 075*	*-909 075*
Europäischer Bürgerbeauftragte	0	*-84 603*	*-84 603*
Europäischer Datenschutzbeauftragter	0	*-212 892*	*-212 892*
Europäischer Auswärtiger Dienst	0	*-11 080 664*	*-11 080 664*
Wechselkursschwankungen bei Ausgaben	**0**	**207 412 967**	**207 412 967**

7. Die Kommission führte 99,9 % der bewilligten Mittel für Zahlungen aus. 101 Mio. EUR wurden nicht ausgeführt, davon 62 Mio. EUR unter Rubrik 5 – Verwaltung, was auf die außergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

zurückzuführen ist, die direkte Auswirkungen auf die Zahl der Dienstreisen, Sitzungen, Praktika und Einstellungen hatten.

8. Der Betrag der von den übrigen Organen nicht ausgeschöpften Mittel war mit 120 Mio. EUR etwas höher als im Haushaltsjahr 2019 (82 Mio. EUR).